

Team/Gruppe führen Modulbeschreibung

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren ihre Situation in der Gruppe/im Team und wirken situationsgerecht effektiv und effizient auf die Mitglieder ihres Teams/ihrer Gruppe.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">– Form mündliche Einzelprüfung (Verhaltensinterview) auf der Basis eines vorgängig eingereichten schriftlichen Berichts. Die Module Team/Gruppe führen, Selbstmanagement und Konfliktmanagement sind inhaltlich vernetzt. Die Handlungskompetenzen der drei Module können deshalb in einer kombinierten Prüfung nachgewiesen werden (Dauer: ca. 50 Min.).– Inhalt Zentral ist der Nachweis der persönlichen Fähigkeiten; reine Wissensfragen werden nicht gestellt. Die Beurteilung erfolgt aufgrund des geschilderten Verhaltens in konkreten Situationen der Vergangenheit.
Lernziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">– sind sich ihres Menschenbildes, ihrer Wahrnehmung von anderen, ihrer Sensibilität für andere, ihrer Empathie und ihres Umgangs mit anderen bewusst;– reflektieren ihre Rolle und ihr Verhalten als Führungsperson oder Geführte/r in den Team-/Gruppenstrukturen und -prozessen (Wechsel zwischen Führungsarbeit im eigenen und/oder Mitarbeit im übergeordneten Team) und handeln entsprechend ihrer Rolle bzw. ihres Auftrags;– motivieren ihre Team-/Gruppenmitglieder und schaffen ein Umfeld, das sich positiv auf die Selbstmotivation der Team-/Gruppenmitglieder auswirkt;– verfügen über Führungstechniken und wenden diese der Situation und dem Auftrag entsprechend an;– setzen Anordnungen auch gegen Widerstand durch; erteilen klare Ziel führende Aufträge und stellen deren Umsetzung sicher;– bereiten Team-/Gruppensitzungen vor, leiten diese auftragsorientiert und werten sie aus;– setzen sich mit individuellen und unternehmerischen Werthaltungen auseinander;– beurteilen die Arbeitsleistung und das Arbeitsverhalten der Mitarbeitenden ihres Teams/ihrer Gruppe individuell und gesamthaft;– führen Mitarbeitergespräche und leiten sich daraus ergebende Massnahmen ein;

- sind sich der Chancen und Risiken dezentraler Team- bzw. Gruppen- sowie Führungsstrukturen bewusst;
- transferieren wichtige Erkenntnisse über Team-/Gruppenführung in ihre eigene Führungstätigkeit;
- sind sich ihrer Verantwortung für den kontinuierliche Verbesserungsprozess) bewusst und leisten entsprechende Beiträge.

Anerkennung	durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Menschenbild/Menschenbilder/persönliche Werte/Werte des eigenen Unternehmens – Wahrnehmung von anderen – Empathie/Umgang mit anderen – Führungsumfeld (externe und interne Einflussfaktoren) – Werthaltungen (Verantwortung, Nachhaltigkeit, Unternehmenskultur) – Gruppenstrukturen/Gruppenprozesse/Gruppendynamik – Rolle/Rollen im Team/Rollenverhalten – Führen in dezentralen Strukturen (z. B. Arbeit von zu Hause, verschiedene Standorte/Aussendienst) – Motivation/Selbstmotivation/Demotivation – Führungstechniken/Befehlstechniken – Treffen von Anordnungen/Erteilen von Aufträgen – Durchsetzungsvermögen – Vorbereitung, Leitung und Auswertung von Teamsitzungen – Beurteilung von Mitarbeitenden/Führung von MA-Gesprächen – Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit
Empfohlene Lernzeit	50 Lernstunden
Gültigkeitsdauer für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises
Bemerkungen	<p>Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.</p> <p>Für den Kompetenznachweis gelten</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF) – die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF